

Protokoll der 705. Sitzung des Kirchenvorstandes der  
Kirchengemeinde St. Kilian Ertstadt-Lechenich/Herrig

vom 28. Oktober 2020

Die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen.

Anwesend: Herr Heinen, Pastor Kippels, Herr Gliedner, Herr Grimberg,  
Herr Pies, Frau Schröder, Herr Schulz, Herr Steins, Frau Neisse

Entschuldigt: Frau Gäntgen, Herr v. Fürstenberg

**Tagesordnung:**

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Erledigung und offene Punkte aus der letzten Sitzung
3. Aktueller Lagebericht
4. Pfarrzentrum
  - Aktueller Stand der Nutzung des PZ zu Zeiten der Pandemie
  - Angebot Firma Grimberg
5. Baumaßnahmen
  - Sanierung St. Kilian
  - Sanierung Dienstwohnung Krey
  - Sanierung Kita St. Kilian
  - Sanierung St. Clemens
  - Betonbandsanierung
6. Kirche St. Kilian
  - Angebot Glocken- und Läuteanlage
  - Kapelle Heddinghoven
7. Liegenschaften
  - Vergabe Ackerland Pächter Plate
  - Verkauf Erbbaurecht Stolz an Eheleute Wegner
8. Wirtschaftsplan 2021
  - St. Kilian
  - Kiliansklause
  - Friedhof St. Clemens“
9. Verschiedenes
  - Energiedatenerhebung
  - Steuererklärung Kiliansklause
  - Echte Freunde für St. Kilian

Herr Heinen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu 1.**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit einer Enthaltung genehmigt.

**Zu 2.**

Das Gespräch mit Herrn Schmidt bzgl. der Pflege der Außenanlage St. Clemens und des Priestergrabes findet voraussichtlich in der 45. KW statt.

Die Anschaffungen für die Kita durch Herrn Gierlich sind inzwischen erfolgt.

Der Rolladenkasten in der Dienstwohnung von Pastor Kippels ist inzwischen repariert, die Rechnung steht noch aus.

Die Anschaffung eines Flügels für das PZ wird aus Platzgründen erst einmal hintenangestellt, mittelfristig soll ein solcher erworben werden als Ersatz für das Klavier.

**Zu 3.**

Die Seelsorgebereichsforen haben inzwischen stattgefunden.

Der Ortsausschuss möchte dazu eine schriftliche Reaktion verfassen und darin seine Bedenken äußern. Falls jemand vom KV ebenfalls seine Meinung dazu äußern möchte kann er dies gerne schriftlich Herrn Hubert Schröder mitteilen. Dieser wird dies in das Schreiben mit einfließen lassen.

Der Diözesanpastoralrat als höchstes Beratungsgremium im Erzbistum hat sich bis jetzt noch nicht zu den Foren geäußert.

Das Bistum Würzburg hatte ursprünglich einen ähnlichen Plan verfolgt. Aufgrund der Reaktionen in den Gemeinden ist man davon wieder abgewichen und die ursprünglichen Kirchengemeinden bleiben bestehen.

Da 2022 mehrere Priester aus unserem Sendungsraum in den Ruhestand gehen und auch nicht sicher ist, ob Pastor Balscuti in Erftstadt-Ville bleibt wird sich wesentliches verändern.

Wegen der Pandemie startet die Kommunionvorbereitung voraussichtlich im Januar oder Februar 2021.

Wegen der aktuellen Situation kann momentan immer nur von Woche zu Woche geplant und entschieden werden.

**Zu 4.**

Die Umsetzung der z. Zt. geltenden Coronaschutzverordnung im PZ funktioniert. Inzwischen herrscht Maskenpflicht im gesamten PZ.

Am Dienstag, 03.11.20 wird es wieder ein Treffen zwischen Herrn Gierlich, Herrn Grimberg und Herrn Pies geben, um die Maßnahmen an die sich ändernde Schutzverordnung anzupassen.

Das Thema „Pflege des Pfarrgartens und der Außenanlagen“ wird auf die nächste Sitzung vertagt, da das Angebot der Firma Grimberg nochmals überarbeitet werden muss.

Die Firma Bollmann hat die Bäume im Pfarrgarten auf Verkehrssicherheit überprüft und entsprechend beschnitten.

Der Vorstand der „Echte Fründe“ hat der Anschaffung der 70 Tische incl. Transportwagen zugestimmt. Inzwischen wurden diese bestellt.

Für den nächsten Punkt verlässt Herr Pies den Raum.

Mit einer Gegenstimme wird die Anschaffung von 50 Stühlen und 10 Tischen für die Altentagesstätte zum Preis von 7.725,60 € brutto beschlossen.

Bei den Stühlen handelt es sich um stapelbare Stahlstühle mit Rücken und Sitzfläche aus Holz, die gepolstert sind. Die Tische sind identisch mit den Tischen, die für den Saal bestellt wurden.

Die ca. 200 alten Stühle aus dem PZ sollen gegen Gebot abgegeben werden. Herr Pies kümmert sich darum.

## **Zu 5.**

### Sanierung St. Kilian

Es gibt noch Kleinigkeiten und Nachbesserungen, die erledigt werden müssen. Der Bauausschuss trifft sich das nächste Mal am 12.11.20 um 17.00 Uhr mit Herrn Architekt Ernst. Bis zum Ende der kompletten Maßnahme ist es sinnvoll, ein monatliches Treffen zu vereinbaren, da zuletzt die Kommunikation mit Herrn Ernst sehr schleppend verlief.

### Dienstwohnung Krey

Die Heizungs- und Sanitärarbeiten sind abgeschlossen. Bzgl. der Fliesenarbeiten im Bad musste noch ein Nachtrag in Höhe von 1.800,00 € erfolgen.

### Kita St. Kilian

Inzwischen liegt die Baugenehmigung für den Bau einer Spindeltreppe als Fluchtweg vor. Dazu erstellt Herr Architekt Arnold jetzt einen Bauzeitenplan sodass voraussichtlich nach Ostern mit den Arbeiten begonnen werden kann.

### Sanierung St. Clemens

Die Baumaßnahme ist nun erledigt, allerdings ist eine Abnahme noch nicht erfolgt, ebenso liegt noch keine Schlussrechnung vor. Herr Gliedner wird Herrn Architekt Arnold darauf ansprechen.

### Betonbandsanierung Dieser Punkt wurde nicht besprochen.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der jeweilige Bauausschuss bzw. Verantwortliche im Kirchenvorstand bei der Freigabe der Rechnungen mitwirken soll.

## **Zu 6.**

Bzgl. des Angebots für die Glocken- und Läuteanlage wird Herr Grimberg sich mit der Firma Petit und Gebr. Edelbrock in Verbindung setzen. Es geht um Reparaturarbeiten im Wert von 1.154,80 € brutto.

Ebenso wird Herr Grimberg ein Gespräch mit Frau Kretz führen. Es geht um die Reinigung der Kapelle und den Verbleib des Tabernakels in der Sakristei. Außerdem wurde überlegt, Frau Kretz und ihren beiden Putzhilfen ein Präsent als Dankeschön für die Reinigungsarbeiten in der Kapelle zu überreichen.

### Zu 7.

Für den Beschluss verlässt Frau Neisse den Raum.

Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig, die Verpachtung der Flächen (ehemals Pächter Erich Plate) an folgende Bewerber.

#### Pachtflächen ehemals Plate

| Gemarkung | Flur | Flurstück | Größe qm  | Pachtzins gesamt | Pächter           |
|-----------|------|-----------|-----------|------------------|-------------------|
| Bliesheim | 1    | 73        | 4.023,00  | 160,28 €         | Hans-Peter Kretz  |
| Lechenich | 17   | 219       | 9.389,00  | 270,40 €         | Hans-Peter Kretz  |
| Lechenich | 17   | 220       | 13.602,00 | 568,02 €         | Peter Hommerich   |
| Lechenich | 18   | 55        | 5.207,40  | 199,96 €         | Peter Hommerich   |
| Lechenich | 18   | 55        | 2.446,60  | 93,95 €          | Peter Hommerich   |
| Lechenich | 36   | 427       | 30.807,00 | 1.227,35 €       | Neisse GbR        |
| Lechenich | 4    | 201       | 12.241,00 | 517,06 €         | Beate Meyer       |
| Lechenich | 4    | 330       | 20.000,00 | 739,20 €         | Christoph Schmitz |

Diese steigen in den bestehenden Pachtvertrag ein. Herr Plate soll erst aus dem Pachtvertrag entlassen werden, wenn alle neuen Pächter ihre Verträge unterschrieben haben.

Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig den Verkauf des Erbbaurechts Stolz an die Eheleute Wegner.

### Zu 8.

Frau Gäntgen und Herr Steins haben sich alle drei Wirtschaftspläne für das Jahr 2021 angesehen und für stimmig befunden.

Somit stimmt der Kirchenvorstand einstimmig der Verabschiedung der drei Wirtschaftspläne zu.

### Zu 9.

Da es zum Thema Energiedatenerhebung schon einmal eine Begehung gab wird Herr Grimberg sich erkundigen, ob diese Erhebung nochmals durchzuführen ist.

Die Steuererklärung für die Kiliansklause darf nicht mehr von Herrn Mührer erstellt werden. Es wird vorgeschlagen, dass Herr Heinen diese zukünftig erstellen könnte und er erklärte sich bereit dazu.

Für die Abstimmung verlässt Herr Heinen den Raum.

Einstimmig beschließt der Kirchenvorstand, Herrn Heinen mit der Erstellung der Steuererklärung für die Kiliansklause zu beauftragen.

Da es unterschiedliche Ansichten darüber gibt, wie die Gelder der „Echte Fründe“ in der Rendantur gebucht werden, soll ein Gespräch mit dem Vorstand des Vereins und den Herren Mührer, Pies und Grimberg geführt werden.

Herr Grimberg sprach die unterschiedliche Handhabe in Bezug auf Öffnung der Pfarrheime im Seelsorgebereich an. Pastor Kippels legte dar, dass eine einheitliche Regelung nicht möglich ist, da der jeweilige Kirchenvorstand die Maßnahmen zu verantworten hat.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Erftstadt, den 03. November 2020

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Mitglied des Kirchenvorstandes

Mitglied des Kirchenvorstandes